

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1222/2022

Abteilung: Hauptverwaltung, Digitale Verwaltung

Bearbeiter/in: Threin, Maike

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei
Investitionskosten: nein ja
Drittmittel: nein ja
Folgekosten/laufender Unterhalt: nein ja
Im laufenden Haushalt eingeplant: nein ja

Produkt:
Betrag:
Betrag:
Betrag:
Fundstelle:

Betroffene Nachhaltigkeitsziele:



Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Ausschuss für Digitalisierung	05.10.2022	öffentlich	Information

Betreff: Nutzung von Apps im Katastrophenfall – Informationen durch die Feuerwehr Speyer

Information:

In den letzten Jahren hat die Zahl der Naturkatastrophen weltweit kontinuierlich zugenommen. Auch wenn Rheinland-Pfalz nicht zu den gefährdetsten Ländern der Welt zählt, hat die Flutkatastrophe im Ahrtal 2021 oder verschiedene Rhein-Hochwasser in den letzten Jahren gezeigt, dass auch hier mit Katastrophen zu rechnen ist.

Neben Riodurchsagen und TV-Sendungen wird die Bevölkerung oft über die Sozialen Medien vor Katastrophen gewarnt. In Speyer gibt es außerdem öffentliche Sirenen- und Lautsprecherwarnungen, die von der städtischen Feuerwehr betrieben werden.

Mittlerweile gibt es zusätzlich sogenannte Warn-Apps, wie NINA, KATWARN, WarnWetter oder MoWAS. Diese Warnsysteme sollen die Menschen binnen Minuten über die bevorstehenden Gefahren wie Hochwasser, Erdbeben und sonstiges warnen.

Welche Apps hierbei für die Bürger*innen sinnvoll sind, wird näher erläutert.